

# Protokoll ausserordentliche Delegiertenversammlung Ostschweiz Athletics (LA Verband der Kantone AR, AI, SG und dem Fürstentum Liechtenstein)

## 1. Begrüssung und Appell, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Datum: 12. September 2023

Sitzungseröffnung: 19.15 Uhr

Vorstand: Michael Sutter, Marianne Brülisauer, Nathalie Bosshard, Alex Gschwend (abwesend wegen Auslandsaufenthalt)

Ort: Gastbereich Athletik Zentrum St. Gallen, Parkstr. 2, 9000 St. Gallen

Protokoll: Andrea Einspieler

Anzahl Personen: 36

**Gäste:** Karin Schnüriger (Swiss Athletics), Manuel Oberholzer (NLZ Ostschweiz), Senta Cottinelli (Kandidatin Vorstand)

**Anwesende Vereine:** Gemäss Präsenzliste im Anhang.

**Abmeldungen:** TV Sevelen, STV Flawil, STV Lüchingen, TV St. Peterzell, LR TV Appenzell, SVD Diepoldsau-Schmitter, TV Vilters, STV Ganterschwil, TV Azmoos, TSV Fortitudo Gossau, LC Uzwil, TV Schänis, TV Widnau, TV Lütisburg, TSV Engelburg, TV Triesen, Hans Baumann (EM), Susan Lüthi (EM), Willy Wirth (EM), Imelda Stadler und Marco Peter (IG Sport SG)

**Unentschuldig:** STV Grabs, KTV Kriessern Edelweiss, TG Ost

Die Einladungen samt Traktandenliste wurden fristgerecht per Email verschickt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Kein Antrag zur Änderung der Reihenfolge der Traktandenliste. Michael Sutter begrüsst zur Versammlung.

## 2. Wahl der Stimmzählenden

Vorgeschlagen und einstimmig als Stimmzählende gewählt werden René Michlig (LC Schaan) und Serge Bosshard (LGB Bodensee).

Anzahl anwesende Stimmen: 63

Absolutes Mehr: 32

Qualifiziertes Mehr: 42

## 3. Protokoll der 53. DV vom 28.03.2023

Das Protokoll wurde per Mail verschickt und ist auf der Homepage. Die Versammlung genehmigt das Protokoll mit zwei Enthaltungen.

## 4. Update Wettkampfstrategie 2024+

Michael gibt ein Update zur Wettkampfstrategie:

### **Crossmeisterschaften (U12/U14/U16)**

Gespräche mit TG/SH und GR haben stattgefunden, Lauf-Forum am 11.11.2024 um allenfalls nochmals zu diskutieren.

### **Staffelmeisterschaften (U12/U14/U16)**

Interkantonale Meisterschaften AI, AR, FL, GR, TG, SH, SG voraussichtlich am 30.06.2024 in Wil

### **Teammeisterschaften/SVM (U12/U14/U16)**

Keine zusätzlichen Wettkämpfe solange nicht alle bisherigen (insbesondere Arge Alp LK 2025!) vergeben sind.

## **Wettkämpfe U18+/WRC-Meetings (u.a. interkantonale Meisterschaften)**

Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren und den Zukunftsperspektiven keine Anstrengungen seitens Ostschweiz Athletics.

## **Interkantonale Meisterschaften (U18/Aktive)**

OZB-Championships 2024 waren in dieser Form die letzten; keine Fortsetzung (inter-)kantonaler Wettkämpfe U18+ geplant  
Sperrdatum für Liechtenstein Athletics Championships

Arge Alp Länderkampf (Traktandum 6)

Der Vorstand möchte den Fokus aufgrund der Rückmeldungen aus den verschiedenen Evaluationsrunden auf die Basis-Arbeit legen, d.h.:

- Einkampfmeisterschaften (U12/U14/U16)
- Mehrkampfmeisterschaften (U12/U14/U16)
- Staffelmeisterschaften (U12/U14/U16/...)
- evtl. Crossmeisterschaften (U12/U14/U16/...)
- Kantonevergleichswettkampf (U14/U16)
- Kantonalfinals Nachwuchsprojekte (UKC, VS, MG)

## **5. Budget-Forecast per 31.08.2023**

Der Budget-Forecast 2023 wurde zeitnah zugestellt und ist mit Blick auf die Zukunft der Hauptgrund für diese a. o. Delegiertenversammlung. Michael erläutert mit einem Rückblick die Verluste seit 2019, in der Zwischenzeit musste der Vorstand feststellen, dass der budgetierte Verlust 2023 von CHF 4'100.- ziemlich sicher nicht ausreichen wird, sondern um ca. CHF 20'000.- höher sein wird, sofern die bereits initialisierten Bestrebungen nicht greifen, wovon nicht ausgegangen werden kann.

### **Bereits ergriffene Sparmassnahmen:**

- Keine neuen Kaderbekleidungen
- Verzicht Beschickung Arge Alp Länderkampf 2023
- Aufschub Bildung Ostschweiz Athletics - Vorkader

Zusätzlich wird der Newsletter reduziert, Verzicht auf Kaderanlass Oktober 2023, der Stützpunkttraining Standort Tübach wurde im Sommer aufgrund zu geringer Teilnehmerszahlen im Verhältnis zur wirtschaftlichen Tragbarkeit abgesagt (ein Standort à 12 Trainings ist ab mind. 10 Teilnehmenden selbsttragend). Verzicht auf die Carreise an den Visana-Sprint Schweizer Final nach Fribourg aufgrund Finanzen (und zu wenig Interesse). Der Vorstand verzichtet auf das Weihnachtessen.

Potentiale Einnahmequellen sieht der Vorstand mit der Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab 1.1.24, es laufen Verhandlungen mit schwergewichtigem Player in der Schweizer Leichtathletik. Sportfonds und J+S-Subventionen – kann noch nicht abschliessend gesagt werden wie unser Gesuch 2023 behandelt wird. Die Eingaben der Covid-Revitalisierungsprojekte sind ungewiss.

Zusätzliche Erträge errechnet der Vorstand aus der Auflösung der IG LA Zürich-Ostschweiz-Graubünden. Es ist dem Vorstand gelungen eine Erhöhung der Verbandsbeiträge von CHF 5'500.- auf CHF 8'500.- zu erreichen. Es ist gelungen den Deckungsgrad der Stützpunkttrainingsangebote zu erhöhen (für das Stützpunkttraining erhalten wir verschiedene Fördergelder und die Eltern bezahlen einen Beitrag, es trägt sich deshalb selbst), ein Ersatz vom 200er-Club ist in Planung. Es gibt noch nicht abgeschlossene Verhandlungen mit der IG Sport SG, externen Unternehmen, dem NLZ Ostschweiz und Swiss Athletics.

Marianne informiert über das Ausbleiben der in Aussicht gestellten/erwarteten zusätzlichen Sportfonds-/J&S-Gelder für u. a. Stützpunkttrainingsangebote im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Beitragsreglemente Sportfonds Kanton SG. Darauf resultieren prognostizierte Mindereinnahmen im Umfang von CHF 10'000.-.

Die Sport Fonds-Kommission SG tagt am 20. September 2023 und wird unseren Antrag nochmals prüfen.

Ein erhöhter Aufwand der Geschäftsstelle aufgrund fehlender Vorstandsmitglieder (Vakanz Marketing/Sponsoring April-August; Abwesenheit sportliche Leitung: September-Dezember) sowie den laufenden Umstrukturierungen OA/NLZ lassen einen Mehraufwand von rund CHF 9'000.- vorhersagen.

Der Aufwand wird sich nach der Umstrukturierung und Vollbesetzung des Vorstandes wieder reduzieren.

So zeigt das revidierte Budget 2023 einen prognostizierten Verlust von CHF 24'375.-, das Vereinsvermögen war per 31.12.2022 CHF 26'614, der Vorstand ist gezwungen darüber zu informieren und zu handeln.

### **Diese un stabile Finanzsituation soll mit 3 Massnahmen verbessert werden:**

- Erhöhung der Mitgliederbeiträge per 1.1.2024
- Erhöhung Verbands-/Teilnehmerbeiträge bzw. Reduktion Verbandsabgaben (SwA) + Fixkosten, Sponsoring
- Ausgleich Sportfördermassnahmen (NLZ Ostschweiz, Swiss Athletics)

## 6. Arge Alp Länderkämpfe 2024 & 2025

Michael rekapituliert über die Kosten und die erzielten Rangierungen in den Jahren 2021 und 2022. Im 2023 verzichtete der Verband aufgrund des ursprünglich angesetzten Datums, der Finanzlage/Ausgaben im Leistungssportbereich sowie der Abwesenheit der sportlichen Leitung und der reduzierten Verfügbarkeit der (Kader-)AthletInnen und (-)Athleten sowie der TrainerInnen und Trainer auf eine Teilnahme.

Wie soll es sportlich und finanziell ab 2024 weitergehen? Für 2024 ist eine Teilnahme noch offen (siehe Budget 2024). 2025 sind wir turnusgemäss in der Pflicht, den Wettkampf im Kanton St. Gallen durchzuführen. 2025 wird das Datum voraussichtlich die Nachwuchs-SM U16/U18/U20/U23 oder mit dem SVM-Termin kollidieren.

Michael fragt in die Runde und erhält von Manuel Märklin (LC Brühl LA) die Rückmeldung, dass der Wettkampf als Veranstalter nicht als attraktiv und lukrativ empfunden wird. Der Kanton zahlt zwar CHF 5'000.- als Veranstalterbeitrag, aber damit kann lediglich ein kleiner Teil der Fixkosten gedeckt werden.

Michael macht darauf aufmerksam, dass unsere Teilnahme im Auftrag vom Kanton St. Gallen ist, wir erhalten Subventionen und erwartet wird im Gegenzug, dass wir im Sinn der Gesamtwertung teilnehmen. Alle 8-10 Jahre ist jeder teilnehmende Kanton bzw. jedes teilnehmende «Land» in der Pflicht, solidarisch die Organisationslast zu tragen, während in den anderen Jahren teilgenommen werden kann.

Franziska Geser (LAG Gossau) erkundigt sich, ob eine Nichtveranstaltung geknüpft ist an Gelder, welche wir nicht erhalten, das ist nicht der Fall, wir verlieren aber an Goodwill.

Stephan Weber (LA Speicher) fragt, was der sportliche Leiter von OA darüber denkt und wie die Athleten. Michael äussert die Problematik, dass wir einen reduzierten Zugriff haben auf die RK-AthletInnen und -Athleten, weil sie zukünftig beim NLZ angeschlossen sind.

Yves Zellweger erlaubt sich die Anmerkung aus Sicht von jemanden, der viele Male dabei war als Athlet und auch als Trainer. Ende September nochmals an einen Wettkampf zu gehen, ist Ende Saison eher ein «Müssen», als ein «Dürfen», und das auch aus Trainersicht. Der Arge Alp ist nicht mehr gewünscht und gefragt von AthletInnen, Athleten und Trainer, das Format passt nicht mehr. Es liegt also auch nicht nur am Datum.

Michael wird die Meinung der Versammlung dem Kanton SG mitteilen.

## 7. Update Covid-19-Revitalisierungsprojekte

Ostschweiz Athletics hat 7 Projekte bei Swiss Athletics eingegeben, welche dann aufgrund der Intervention der FINMA vom BASPO zurückgerufen werden mussten. Abbruch sämtlicher Projekte bzw. Fortsetzung aus eigener Kraft (Projekt 2: Stützpunkttrainings), sämtliche investierte Arbeitszeit im Zusammenhang mit 6 von 7 eingegebenen Projekten muss abgeschrieben werden.

## 8. Antrag des Vorstandes zur Erhöhung der Mitgliederbeiträge per 1.1.24

Der Vorstand hat im Vorfeld einen Vorschlag verschickt, Marianne geht auf die Gründe ein und hebt die wichtigsten wie z.B. die ungewisse Zukunft der öffentlichen Gelder (Sportfonds SG) aufgrund Überarbeitung der Beitragsreglemente hervor. Das Ausbleiben der erwarteten Beiträge im Zusammenhang mit den eingereichten Covid-19-Revitalisierungsprojekten, zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der angestrebten Professionalisierung im Leistungssport-Bereich, sowie Teildeckung von Leistungssportausgaben in den vergangenen Jahren und ein erschwertes Sponsoringumfeld sind weitere relevante Punkte.

Marianne informiert über die Leistungsvereinbarung mit Swiss Athletics, wo vorgesehen ist, dass sich Ostschweiz Athletics pro Regionalkaderathlet bzw. wer das NLZ nutzt (s.g. «nationale AthletInnen und Athleten») mit CHF 250.-/Jahr beteiligt. Aus der Athletenzahl vom Vorjahr ergibt das CHF 19'000.-, der Vorstand von Ostschweiz Athletics hat Swiss Athletics dafür einen Vorschlag von CHF 13'000.- gemacht. Aus den Kantonalen Fördergeldern soll Ostschweiz Athletics die Gelder, welche durch Sportfördermassnahmen ausgelöst werden, vollumfänglich weitergeben, was ebenfalls rund CHF 19'000.- ausmachen würde.

Karin Schnüriger präzisiert diese Punkte aus der Leistungsvereinbarung, Swiss Athletics versucht diese Athletenbeiträge von CHF 250.- in der ganzen Schweiz umzusetzen. Swiss Athletics geht davon aus, dass jeder KLV für die Leistungen, die er für die Regionalkader ausgibt, durch SportToto-Gelder einen Teil zurückerstattet erhält.

Im Kanton SG funktioniert das Reglement aktuell noch so, dass wir von der IG Sport SG 80% erhalten, AI/AR ist anders.

In den CHF 13'000.- ist ebenfalls mit einberechnet, was aus den Mitgliederbeiträgen und Lizenzgeldern zurück an den KLV fliesst. Der Vorstand ist der Meinung, dass das so beibehalten werden sollte und ist mit Swiss Athletics in Verhandlung sich im Bereich von CHF 13'000.- anstatt CHF 19'000.- zu finden.

Roman Jäger (LC Vaduz) fragt, ob Ostschweiz Athletics jedes Jahr ein Defizit gemacht hat, weil «nur» 80% aus den Fördergeldern der Kantone gekommen ist, was Michael grundsätzlich bejaht, was den Zeitraum bis 2021 betrifft. 2022 wurde erstmals eine Ausgleichszahlung mit dem NLZ Ostschweiz verhandelt. Für weitere Zahlungen ist Ostschweiz Athletics mit dem NLZ Ostschweiz in Verhandlung.

Stephan Weber erkundigt sich, was von den Verbänden aus dem Liechtenstein und AR/AI an Fördergeldern kommt. Michael beantwortet, dass das Liechtenstein keinen Sportfonds hat, AR/AI rechnet pauschal ab. Stephan Weber denkt, dass diese Fördergelder von AR/AI im Verbandsbeitrag enthalten sein sollten, was Michael bejaht, der ist mit eingerechnet.

Manuel Oberholzer als Finanzchef von NLZ Ostschweiz bestätigt, das Jahr 2021 ist zu 100% zurückerstattet. Auch für 2022 wird exakt abgerechnet sowie 2023 ebenfalls. Für die Jahre davor hat Manuel Oberholzer nie Unterlagen gesehen. Manuel Oberholzer macht darauf aufmerksam, dass OA total CHF 32'000.- Fördergelder generiert von den 3 Kantonen. Michael ergänzt, dass auch OA aus den Fördergeldern einen Anteil erhalten sollte für das Tenerolager, Stützpunkttrainings und Nachwuchsweekend. Die Mitgliederbeiträge von CHF 10'000.- decken zu ca. 35% die Kosten der Geschäftsstelle und was sonst noch alles gemacht wird, kommt noch dazu.

Manuel Oberholzer macht darauf aufmerksam, dass die Geschäftsstelle nicht durch Fördergelder finanziert werden darf. Michael erklärt, dass es beim Kanton SG in der Gegenwart und Vergangenheit einen Administrativbeitrag von CHF 6'000.- gegeben hat. Die GS ist ein Bereich, wo keine Fördergelder fließen würden, Endverbraucher sind die Mitgliedervereine und sie müssen helfen Bereiche, wo kein Geld abgeholt werden kann, die Kosten zu tragen.

Nathalie Fritz (STV Oberriet Eichenwies) erkundigt sich, von was profitiert werden kann, wenn die Vereine noch eine Rechnung erhalten zusätzlich zum Betrag von CHF 250.- wo ein Athlet kostet, der schon der KLV bezahlt. Es sollte auch ein Training angeboten werden, wenn Beträge bezahlt werden müssen. Karin Schnüriger erklärt, wie die Beiträge bemessen werden können, dazu musste eine Berechnungsgrundlage gefunden werden. Diese Berechnung macht für SwA am meisten Sinn und ist fair, mit dem Ziel auch ein Angebot machen zu können wo er/sie nutzen kann. OA bleibt Träger vom NLZ wie auch die KLV's die neu dazu kommen.

Stephan Weber zählt zusammen was Eltern/Vereine zahlen, Yves Zellweger (NLZ Ostschweiz) erklärt dazu, dass auch die Talentcardvergabe dazu gehört wo Matchentscheidend ist, der Kaderbetrieb wird geführt, das Trainingsangebot, wo das NLZ bereit ist hochzufahren, wenn die Nachfrage da ist. Kein Bedürfnis ist bis jetzt ans NLZ gekommen. Der KLV bezahlt für den Athleten wo im Portfolio ist, sprich ab Regionalkader U16 aufwärts CHF 250.-. Zusätzlich bezahlt pro Training zukünftig nicht der Verein, sondern der Athlet oder die Athletin. Es geht darum, dass die Trägerschaft ein Entgelt entrichten kann um das NLZ aufrecht zu halten.

Serges Bosshard (LGB Bodensee) äussert sich, dass wir keinen Anhaltspunkt kennen, wie das NLZ in Zukunft dasteht. Das NLZ hat genügend eigene Mittel, um das zu überbrücken und dazu benötigt es keine finanziellen Mittel vom KLV, welches nicht profitieren kann.

Marianne erklärt das Beitragsmodell, welches der Vorstand ausgearbeitet hat. Es wurden verschiedene Varianten geprüft, und auch andere KLV angefragt. Die Anzahl Lizenzen (grosse Schwankungen) + kids-athletics-Lizenzen (Anwendung nicht möglich) Modell mit Grund-/Kopfbeiträgen (zu wenig reine Leichtathletikvereine im Gebiet) ist nicht wie in ZH möglich.

Weiter erklärt Marianne die Folie über die Kriterien der Kat. A oder B.

Für ein Kleinverein ist CHF 1'200.- zu hoch, so Stephan Weber (LA Speicher).

Michael erklärt, gemessen an der Gesamtsumme ist CHF 1'200.- nicht viel, der Vorstand muss alles auf mehrere Schultern verteilen. Der Vorstand sucht nach einem Modell für einen gangbaren Weg. Damit die Vereine allenfalls auch ihre Mitgliederbeiträge erhöhen können, hat OA bereits jetzt diese Erhöhung angekündigt, um Vorlauf zu geben. OA muss die Finanzlast verteilen. Stephan Weber kritisiert, dass es aus 3 Kategorien nur noch 1 Kategorie gibt und ein kleiner Verein bezahlt dasselbe wie ein grosser reiner LA-Verein.

Manuel Märklin (LC Brühl LA) sagt er bringe die Sicht eines grösseren Vereins ein. Beim LC Brühl hat man intern die Meinung, dass der grösste Teil den Leistungssport, die Nachwuchsförderung und Kaderbetrieb betrifft. Es leuchte niemanden ein, was mit dem Geld passiert und der LC Brühl sieht für sich keinen Nutzen. Die Aktivitäten welche der KLV macht, sind vom LC Brühl überhaupt nicht gefragt und Manuel fragt sich, möchten wir überhaupt mehr bezahlen, wollen wir überhaupt dieses Angebot? Intern habe er sich abgestimmt und man brauche es eigentlich nicht und wolle es eigentlich auch nicht.

Michael macht darauf aufmerksam, dass die Aktivitäten auch an Vereinbarungen mit anderen Verbänden geknüpft sind. Diese Einnahmen fallen weg, wenn wir Aktivitäten einstellen, für welche wir Sportfördergelder erhalten. Zudem profitieren Turnvereine sehr wohl an unseren Nachwuchsprojekten wie Lager und Stützpunkttrainings, weil sie selber kein Lager oder mehr als 1 LA-Training pro Woche anbieten können. Auf dem Wettkampffeld möchten Kinder aus Turnvereinen ebenfalls Chancen haben vorne mitzutun, und für die ist ein Stützpunkttraining und Lager sehr wichtig um in der LA bleiben zu wollen.

Marco Fäh (LGB Benken) ist ebenfalls der Meinung, dass besprochen werden soll, was streichen wir oder mit was committen wir uns. Dieses Commitment muss heute Abend gegeben werden.

Marco Brunner (STV Eschenbach) fragt nach der langfristigen Strategie, damit es Sinn macht das Loch zu stopfen. Es folgt die Diskussion, dass es eine Verzweiflung ist vom Mitgliederbeitrag, wenn vom Beitrag von CHF 500.- CHF 400.- ans NLZ ging und CHF 100.- an OA. Der Vorstand informiert, dass die Mitgliederbeiträge nur in den ersten Jahren zwischen OA und dem NLZ so verteilt wurde, die letzten 2 Jahre wurden die Mitgliederbeiträge zur Hälfte geteilt. Zweite Frage von Marco ist, dass wir vermeiden möchten, dass wir in zwei Jahren nochmals erhöhen müssen. Michael erklärt, dass es nicht das Ziel ist, auf unbestimmte Zeit die Beiträge so zu belassen, sondern möglichst bald wieder reduzieren zu können.

Stephan Weber fragt Karin Schnüriger, ob SwA in den nächsten 2 Jahren erhöhen wird, Karin weiss von nichts.

Senta Cottinelli erklärt, dass alle in der Pflicht sind zu entscheiden, für was wir Geld ausgeben.

Hans Höhener (TV Teufen) war vor über 40 Jahren Präsident vom SGALV und Diskussionen über Mitgliederbeiträge gab es schon immer. Es fehlen CHF 25'000.-, der Vorstand wünscht ein Commitment von den Vereinen, und so schlägt Hans vor, dass mit den unterschiedlichen Standpunkten, eine differenziertere Vorlage bezüglich Mitgliederbeiträgen erstellt werden muss. Athleten wechseln aufgrund ihres Alters und Talent irgendwann den Verein, und diesen Verschiebungen muss Rechnung getragen werden,

a.o. Delegiertenversammlung vom 12. September 2023 im Athletik Zentrum St. Gallen

das Modell muss differenziert auf diese Vereine bezogen werden. Es braucht Lösungen, und Hans bittet den Vorstand, aufgrund dieser Diskussion die Vorlage zurückzunehmen, um einen differenzierteren Vorschlag zu unterbreiten. Dazu kommt, dass das NLZ eine separate Rechnung hat und auch finanziert werden muss, auch über jenen Beitrag muss abgestimmt werden. Alle Vereine müssen die Mittel dazu zusammenbringen. Marcel Keller meldet sich zu Wort und sagt, wir hätten nun keine Zeit für Extrarunden, wir bräuchten jetzt Geld. Man könne dies machen für die Zukunft, aber finanziell gesehen müsse jetzt gehandelt werden.

Michael möchte somit das Commitment für die Gesamtsumme von CHF 42'000.- abholen, so dass sich der Vorstand an der Summe orientieren kann, und diese aber in 3 oder 4 Kategorien verteilt wird.

Marcel Keller spricht aus der Sicht der Revisoren, und hat das Ziel den Vorstand im Januar 2024 zu entlasten, aber es benötigt nun dazu eine Lösung, ansonsten gibt es einen Konkurs.

Manuel Märklin fragte per Mail nach einem Plan B und bekam seiner Meinung nach keine Antwort. Wo kann eingespart werden, dass die Gesamtsumme nicht CHF 42'000.- ist. Der LC Brühl sieht den Nutzen nicht wieso der Verband so viel Geld ausgeben muss. Einnahmen braucht es seiner Ansicht nach auch nicht zusätzlich, sondern die Ausgaben sollen gestrichen werden. Michael verweist auf das Schreiben vom 3. September 2023, wo vier Szenarien skizziert wurden und auch gut ersichtlich ist, für was Geld ausgegeben wird.

Marianne garantiert, dass das Geld bis Ende Jahr genügt.

Auf die Frage wie viele Jahre dieser Beitrag gelten würde, antwortet Michael, dass die Versammlung jedes Jahr darüber abstimmen muss. Realistisch erscheint über 3 Jahre diese Beiträge so zu halten.

Roman Jäger erkundigt sich, wenn all die offenen Fragen geklärt sind, ob wir mit CHF 1'200.- durchkommen, oder nochmals mit einer Erhöhung gerechnet werden muss. Marianne antwortet, dass wenn uns SportToto SG mit selbem Betrag unterstützt und der Mitgliederbeitrag auf CHF 1'200.- ändert, mit einem Plus von CHF 13'000.- dastehen. Je nach Verlauf im Sponsoring auch besser.

Marianne präsentiert das provisorische Budget 2024. Mit der vorgeschlagenen Mitgliederbeitragserhöhung würde für 2024 ein Ertrag von CHF 13'269.- resultieren, der zur Teildeckung des prognostizierten Defizits 2023 eingesetzt werden soll.

Ohne Mitgliederbeitragserhöhung und ohne Entgegenkommen von Swiss Athletics resultiert einen Verlust von CHF 34'651.-

Alle Stakeholder helfen mit, das Überleben von OA zu sichern: Mitgliedervereine, Ostschweiz Athletics, Swiss Athletics/NLZ Ostschweiz.

Marco Fäh stellt den Antrag, die Mitgliederbeitragserhöhung jetzt für ein Jahr anzunehmen und zu evaluieren, was mittelfristig ein gangbarer Ansatz sein könnte. Marco Fäh klärt sich bereit, als Teil einer Arbeitsgruppe ein neues Modell auszuarbeiten.

Michael schlägt vor, dass der Vorstand seinen Antrag zurückzieht und macht einen neuen Antrag für die Mitgliederbeitragserhöhung, mit der Auflage eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Vorstands zu bilden, um ein Modell zu erarbeiten, welches die gleiche Summe erreicht und Anwendung findet ab 2025.

Manuel Märklin wünscht die Ausarbeitung eines Plan B; was gestrichen werden kann und somit eine kleinere Summe einzutreiben ist.

Der Vorstand stellt der Versammlung einen neuen Antrag und bittet die Versammlung der vorgeschlagenen Mitgliederbeitragserhöhung zuzustimmen, verknüpft mit dem Auftrag an den Vorstand im Lead, zusammen mit einer Arbeitsgruppe im Hinblick auf die DV 24 ein abgestuftes Alternativmodell zu präsentieren, darauf basierend ab 2025 die Mitgliederbeiträge erhoben werden. Es geht um ein faires Mitgliederbeitragsmodell (Arbeitsgruppe Mitgliederbeiträge ab 2025).

Michael lässt darüber abstimmen: die Versammlung stimmt dem Antrag zu, die Auszählung der Stimmen wird nicht gewünscht.

Manuel Oberholzer (NLZ Ostschweiz) gibt nach erfolgter Abstimmung zu bedenken, dass sich die Vereine bewusst sein müssen, dass in den nunmehr angenommenen Mitgliederbeiträge die NLZ-Mitgliedschaft nicht mehr enthalten ist. Michael äussert sich dahingehend, als dass er davon ausgeht, dass dieser Sachverhalt den Delegierten bewusst ist, da die entsprechende Info auch in den versendeten Unterlagen enthalten war und erkundigt sich danach, ob nach dieser Wortmeldung jemand aus der Versammlung einen Wiedererwägungs-Antrag stellen möchte, was nicht der Fall ist.

Michael bedankt sich für das Vertrauen und bittet die Interessenten für die Arbeitsgruppe sich nach der Versammlung bei Andrea zu melden.

Paul Weder ist es ein Anliegen, dass die Delegierten bereits jetzt melden was sie aus dem Budget 2024 streichen möchten. Es kommen keine diesbezüglichen Wortmeldungen. (Mit dem Versand der Unterlagen, in welchen die Budgetpositionen aufgeführt sind kamen im Vorfeld auch keine konkreten Rückmeldungen bezüglich Streichung konkreter Angebote).

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit erstellt der Vorstand eine Onlineumfrage, worauf Personen, die sich bereit erklären können, in einer «Arbeitsgruppe Mitgliederbeiträge ab 2025» mitzuarbeiten, melden möchten.

## 9. Mutationen

Austritt STV Flawil gemäss Statuten Art. 38 per Ende Kalenderjahr 2023.

## 10. Neustrukturierung NLZ Ostschweiz

Es wird gearbeitet, das NLZ Ostschweiz wird Ende Jahr eine a.o. Vereinsversammlung machen.

## 11. Geplante Statuten-Revision

Die im Rahmen der Ehrenamtlichkeit zur Verfügung stehenden Ressourcen haben es unter Berücksichtigung der sehr zeitaufwendigen und verzögerten Arbeiten rund um die Umstrukturierungen Ostschweiz Athletics/NLZ Ostschweiz z.T. in (geplanter) Abwesenheit der sportlichen Leitung leider nicht zugelassen, dieses Projekt wie gewünscht voranzutreiben. Der Vorstand hätte diese heute gerne präsentiert und verschiebt diese auf März 2024.

## 12. Wahlen

Der Vorstand schlägt der Versammlung Senta Cottinelli zur Wahl vor, sie stellt sich für das Ressort Sponsoring/Marketing zur Verfügung. Senta stellt sich gleich selber vor.

Senta Cottinelli wird von der Versammlung mittels Karte und Applaus gewählt.

## 13. zukünftige Organisationsstruktur

### Vakanzen im Vorstand:

per DV 2024: Nachwuchsprojekte (Rücktritt Nathalie Bosshard)

per DV 2024: Kommunikation (finanzielle Entlastung der Geschäftsstelle und Rücktritt Michael Sutter)

per DV 2024: Präsidium (Rücktritt Michael Sutter)

per 01.09.2024: Wettkämpfe (Rücktritt Michael Sutter)

Die Geschäftsstelle hat eine neue Email-Adresse (ab sofort in Betrieb): [gs@ostschweiz-athletics.ch](mailto:gs@ostschweiz-athletics.ch)

## 14. Ehrungen

Michael Keel lief diesen Frühling an den Masters World Indoor Championships über 60m Hürden auf den zweiten Platz und wurde Vizeweltmeister in Torun (POL). Nathalie Bosshard überreicht Michael im Namen des Vorstandes einen Geschenkkorb mit Powerfood von Sponser und wünscht weiterhin ein gutes Training für die Teilnahme im Frühling 2024.

Diego Menzi wurde im Juli 2022 an den World Masters Athletics Championships über 800m in Tampere (FIN) Weltmeister. Diego musste sich für heute Abend leider aus beruflichen Gründen kurzfristig abmelden, Andrea überreicht Diego das Geschenk zu einem späteren Zeitpunkt.

## 15. Verschiedenes und Umfrage a) neues Datenschutzgesetz

Senta Cottinelli informiert über das neue Datenschutzgesetz und Vereinsrecht im Allgemeinen. Mit dem neuen Datenschutz haben wir mehr Informationspflichten und müssen auf der Homepage mit der Datenschutzerklärung alles offenlegen, was wir an Daten sammeln. In einem Skript hat Senta alles Nützliche für die Vereine notiert, mittels QR-Code kommt man auf das Dokument, und ist auch auf der Homepage von Ostschweiz Athletics zu finden.

Franziska Geser erkundigt sich, ob der Kaderanlass im Oktober ersatzlos gestrichen wurde, oder ob ein Anlass vom NLZ Ostschweiz organisiert wird. Yves Zellweger informiert, dass im Dezember ein Anlass geplant ist, sofern es unter den neuen Strukturen gewünscht wird.

Serge Bosshard (LGB Bodensee) fragt ob in Aussicht ist, dass das NLZ steht. Yves Zellweger informiert, dass das NLZ Ostschweiz gesund ist und es nun darum geht, die Trägerschaft zu ergänzen. Ob Ostschweiz Athletics Träger bleibt oder nicht, wird sich zeigen, und dann werden auch die St. Galler und Appenzeller Athletinnen und Athleten bedient. Yves Zellweger möchte nochmals betonen, dass sie zusammen ein System wünschen um sich auf den Leistungssport zu konzentrieren.

Serge Bosshard kritisiert, dass nun über ein Jahr nicht informiert wurde wie der Stand ist. Karin Schnüriger informiert, dass der

Kanton TG sein Commitment gegeben hat und ab Dezember umsetzen möchte. Ziel ist, den Athletinnen und Athleten hier in der Ostschweiz ein entsprechendes Umfeld bieten zu können, ansonsten gehen sie dorthin wo sie es finden.

Karin Schnüriger informiert, dass es SwA ein grosses Anliegen ist die Basis zu stärken, und lädt alle ein am 4. November an der Verbandstagung in Ittigen teilzunehmen, um an der Basis die LA voranzutreiben. In diesem Gefäss werden die Bedürfnisse der Vereine abgeholt.

Serge Bosshard macht einen Antrag, dass der Vorstand sein Weihnachtsessen durchführen soll. Die Versammlung bestätigt den Antrag mit Applaus, Michael bedankt sich für die Wertschätzung.

Michael informiert über das Datum der ordentlichen Delegiertenversammlung: Dienstag, 26. März 2024 im AZSG in St. Gallen.

**Weitere bevorstehende Termine:**

11.11.2023 (Vormittag): Workshop „Leistungstests“,

Referentin: Patrizia Brunner, Bewegungswissenschaftlerin Orthopädie St. Gallen AG

11.11.2023 (Nachmittag): „Lauf-Forum“ Ostschweiz Athletics

Beide Events sind gesponsert und generieren netto keine Kosten.

Der provisorische Wettkampfkalender 2024 folgt mit dem nächsten Vereinsmailing und/oder Newsletter.

Ende der Versammlung um 22:15 Uhr.

Protokoll verfasst: 30. Oktober 2023, Andrea Einspieler

Michael Sutter



Präsident

Marianne Brülisauer



Finanzen

Andrea Einspieler



Leiterin Geschäftsstelle

Präsenzliste a.o. DV Ostschweiz Athletics am 12. September 2023, St. Gallen

Stimmen:  
 1-20 = 1 Stimme  
 21-60 = 2 Stimmen  
 61 - 100 = 3 Stimmen  
 - 200 = 4 Stimmen  
 - 300 = 5 Stimmen

Vereine	Mitglieder (Liz.+Nichtliz.)	Stimmen	Name	Vorname	Unterschrift	
Altstätten KTV		30	2	Boschor	Jakob	J. Boschor
Au STV		23	2			
Azmoos TV	Abmeldung		0	Hanselmann	Armin	A. Hanselmann
Balgach STV		42	2	Nüsch	Hans	
Benken LG		110	24	Fäh	Marco	
Bodensee LG		80	2	Boschor	Sege	
Bütschwil KTV		40	2	Roman	Scherrer	R. Scherrer
Diepoldsau-SchmitternSVD	Abmeldung		0			
Engelburg TSV	Abmeldung		0			
Eschenbach STV		56	3	Herrn Dieriger	Mark	
Eschen-Mauren TV		30	2	Marco Brunner	Armin	
Flawil LGTV	Abmeldung		0	Bergin M.	Armin	
Fortitudo Gossau TSV	Abmeldung		0			
Gams STV		55	2	Lorenz	Lehrer	
Ganterschwil STV	Abmeldung		0			
Gossau LAG		67	2	Geser	Franziska	
Grabs STV		57	3			
Hinterforst TSV		8	1	Thomas	Klauser	
Kriessern Edelweiss KTV		1	1			
Kriessern STV		20	1	Dario	Ferraro	
Lüdingen STV	Abmeldung		0			
Lütisburg TV	Abmeldung		0			
Marbach STV		17	1	Benjamin	Tanner	
Mels TV		120	24	Uli	Bruggmann	
TG Ost		0	1			
Oberriet KTV		22	2	Kolb	Pascal	
Oberriet-Eichenwies STV		46	2	Loher	Manuela	
Total Seite 1			142			

Verein	Mitglieder (Liz.+Nichtliz.)	Stimmen	Name	Vorname	Unterschrift
Rapperswil-Jona LC	164	2 -	Berke	Anché	
Schänis TV	Abmeldung				
Sennwald STV	24	2	Leuener	Heidi	
Sevelen TV	Abmeldung	0			
St. Peterzell TV	Abmeldung 52	3			
St.Gallen Brühl LC	218	2 2 -	Martin Grunder	Manuel Stephane	
Thal TV	2	1			
Triesen TV	Abmeldung 34	2			
Uzwil LC	Abmeldung	0			
Vilters TV	Abmeldung	0			
Wattwil TSV	Abmeldung	0			
Widnau TV	Abmeldung	0			
Wil LA-KTV	168	2	Wild	Roger	
St.Gallen Ost TV	4	1	McL.	Valent	
Herisau/Dorf TV	52	2	Mettler	Andreas	
Teufen TV	133	4	Corciulo Höhener	ELAINE Taru	
Speicher LA	36	2	Weber	Stephan	
LT TV Appenzell	Abmeldung				
Schaan LC	55	2	Rohrer	Gillian	
Schaan TV	13	1	Hoyenga	Ingrid	
Vaduz LC	57	2	Jägerl	Roman	
Bad Ragaz		1	Keel	Michael	
Total Seite 2		25 38			
Gesamttotal beide Seiten		53 80			

## Präsenzliste a.o. DV Ostschweiz-Athletics am 12. September 2023, St. Galle

Funktion	Name	Unterschrift
Ehrenmitglied	Baumann Hans	Abmeldung
Ehrenmitglied	1 Bürki Cornelia	
Ehrenmitglied	1 Bruno Damann	
Ehrenmitglied	1 Gutgsell Christian	
Ehrenpräsident SGALV	1 Höhener Hans	
Ehrenmitglied	1 Huber Ramon	
Ehrenmitglied	1 Keller Marcel	
Ehrenmitglied	1 Lüthi Susan	
Ehrenmitglied	1 Marxer Silfriede	
Ehrenmitglied	1 Nüesch Hansruedi	
Ehrenmitglied	1 Raschle Werner	
Ehrenmitglied	1 Rommel Walter	
Ehrenmitglied	1 Rüegg Otti	
Ehrenmitglied	1 Schläpfer Peter	
Ehrenmitglied	1 Stähli-Ackermann Ines	
Ehrenmitglied	1 Sutter Béatrice	
Ehrenpräsident SGALV	1 Weder Paul	
Ehrenmitglied	1 Wirth Willy	
Ehrenmitglied	1 Zimmermann Köbi	
Ehrenmitglied	1 Zellweger Yves	
Vorstandsmitglied	1 Brülisauer Marianne	
Vorstandsmitglied	0 Gschwend Alex	Abmeldung
Vorstandsmitglied	1 Bosshard Nathalie	
Vorstandsmitglied	1 Sutter Michael	
Total	22 8	

